

en
h
anabend,
erste „Live
haltung in
Ab 17 Uhr
önen Am-
reich ver-
die durch-
imieren
übecker
treiben-
melodi-
en, das Lu-
rroy Jöns-
nd tanzba-
l mit einer
nem Folk
nen Pop
er Jungs
wie Repsy-
Rhyth-
ch des al-
ischen
uordnen
m Live am
d Krähen-
Abend-



Serap Ergin (v.li.), Selman Parlak, Knut Winkmann und Mehmet Demirpence zeigen Exponate der Workshopteilnehmer.

Foto: KvD

alt
sik

zert mit
s England
em Trio
d aus (Iris
l und Juli-
abend, 6.
der Kirche
enkirch-
kommen
umente
zur Groß-
zert ist ge-
„Kir-
Aegi-
n im frei-
n Engage-
musikali-
er Innen-
et. Der
zert ist
ird erbe-

Theater in allen Facetten

Projekt „Kultur macht stark“ bringt Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund zusammen.

Innenstadt. Seit Beginn des Jahres haben sich die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein, das Theater Lübeck, der Türkische Elternbund und die Alevitische Gemeinde in Lübeck zu dem Bündnis „Kultur macht stark, Bündnisse für Bildung“ zusammengeschlossen. Ziel ist es, junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund Theater näher zu bringen.

Zwei Wochen lang haben 21 Teilnehmer (17 Mädchen und vier Jungen jeweils im Al-

ter ab 13 Jahre) Theater in allen Facetten kennen gelernt. Die vielfältigen Ergebnisse haben die Jugendlichen fotografisch festgehalten, 20 dieser auf Leinwand gezogenen Bilder sind im Mittelrangfoyer des Theaters zu sehen.

„Meine Erwartungen an diesen Workshop waren so viel kleiner als das Ergebnis. Hinter den Wänden des Theaters steht so viel mehr, als der Zuschauer weiß und alles ist großartig und spannend“, berichtet Aydolu Ötün begeistert.

Der Malsaal, die Herstellung der Dekorationen und die Theatertechnik haben Aykut Ötün besonders beeindruckt. „Aber das Highlight war für mich der Workshop mit Frida Stahmer im Bereich improvisiertes Theater“, ergänzt er.

Neben einem umfassenden Blick hinter die Kulissen des Theaters Lübeck konnten die Teilnehmer unter anderem die Musikproduktion „Il prigioniero/ Suor Angelica“ und die Schauspielproduktionen „Welt am Draht“ sowie „Falk

macht kein Abi“ intensiv für sich entdecken.

In einer Schreib- und Fotowerkstatt gingen sie auf Entdeckungsreise und erfuhren, wie ein Stück geschrieben wird. Es folgte eine Medienwerkstatt, in der mit Videokameras Aufnahmen von Proben eines Theaterstücks gemacht wurden. Begleitet wurden die Jugendlichen in den Workshops vom Fotografen Selman Parlak und den Theatermachern Frida Stahmer, Sascha Mink und Knut Winkmann. KvD

